

**RS OGH 1996/10/3 1Ob2168/96x,  
3Ob507/96, 1Ob221/01h, 1Ob90/11h,  
3Ob228/13w**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.10.1996

**Norm**

ABGB §1035

**Rechtssatz**

Daß der Geschäftsführer bei Vornahme der Aufwendungen zugleich auch eigene Interessen verfolgt, steht seinem Ersatzanspruch nicht entgegen.

**Entscheidungstexte**

- 1 Ob 2168/96x  
Entscheidungstext OGH 03.10.1996 1 Ob 2168/96x
- 3 Ob 507/96  
Entscheidungstext OGH 18.06.1997 3 Ob 507/96  
Veröff: SZ 70/113
- 1 Ob 221/01h  
Entscheidungstext OGH 27.11.2001 1 Ob 221/01h
- 1 Ob 90/11h  
Entscheidungstext OGH 26.07.2011 1 Ob 90/11h  
Auch
- 3 Ob 228/13w  
Entscheidungstext OGH 21.08.2014 3 Ob 228/13w  
Beisatz: Gegenteilig zu RS0023484. (T1)  
Dass der Geschäftsführer dabei auch eigene Interessen verfolgt, schadet grundsätzlich nicht. Anderes gilt nur dann, wenn der für die Verfolgung fremder Interessen gemachte Aufwand von der eigenen Sphäre des Geschäftsführers nicht „abtrennbar“ ist. (T2)  
Beisatz: Hier: Aufwandersatzanspruch gewerblicher Erbensucher. (T3)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0105636

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

16.10.2014

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)